

Pressemitteilung

Neuer Studiengang „Design & Mobilität“ der Hochschule Hof startet am Standort Selb:

Der Aufbruch in ein neues Zeitalter der menschlichen Fortbewegung!

Hof/Selb – Wohl kaum ein Wirtschaftssektor ist derzeit so im Wandel wie jener der Mobilität. Egal, ob im Bereich der sich auf neue Antriebsformen spezialisierenden Automobilindustrie, der Elektro-gestützten Fahrräder oder auch der sich neuen Anforderungen anpassenden, öffentlichen Transportsysteme: Tiefgreifende Veränderungen in Klima- und Energiepolitik sowie in der gesamten Gesellschaft lassen völlig neue Formen der Mobilität entstehen. Die Chance Verkehrsmittel für die Zukunft im wahrsten Sinne des Wortes mitzugestalten, bietet nun die Hochschule Hof an. In Zusammenarbeit mit der Staatlichen Fachschule für Produktdesign Selb startet im Wintersemester 2021/22 der neue Studiengang „Design & Mobilität“, auf den sich Interessierte schon bald bewerben können. Studierenden winkt der Eintritt in einen Markt der Zukunft.

Die Menschheit strebt nach neuen Antworten auf eines ihrer Grundbedürfnisse: Mobilität. Die Frage, wie wir uns in Zukunft von einem Punkt zu einem anderen fortbewegen werden, beschäftigt derzeit Wissenschaft, Unternehmen, Politik und Medien. Nicht zu Unrecht, schließlich sind damit insbesondere im Industrieland Deutschland auch Fragen unseres Wohlstands oder unserer Arbeitswelt unmittelbar verknüpft.

Bachelorstudiengang für zunächst 30 Studierende

Gefragt sind umso mehr innovative, wirtschaftliche, aber auch ökologisch nachhaltige und optisch ansprechende Lösungen. Junge Menschen zu befähigen, genau diese zu schaffen, das ist das ausdrückliche Ziel des neuen Studiengangs „Design & Mobilität“ am neuen Lernort Selb der Hochschule Hof. In Form eines Bachelorstudiengangs werden ab dem Wintersemester bis zu 30 Studierende in der Gestaltung der Mobilität neuester Prägung unterrichtet. Die Lehrveranstaltungen werden dabei zum ganz großen Teil in Selb und in wenigen Fällen am Campus der Hochschule Hof stattfinden.

Beste Berufsaussichten

Im Mittelpunkt des Studiums steht unter anderem der Umgang mit digitalen Hilfsmitteln: „Die neueste Technik ermöglicht es uns, die Welt von Morgen neu zu gestalten. Wir möchten junge Menschen befähigen, funktionale und optisch überzeugende Gestaltung kommender Verkehrsmittel möglichst überzeugend zu verbinden. Dies ist eine ausgesprochen spannende und herausfordernde Aufgabe, der wir uns gerne stellen. Ich bin überzeugt, dass unsere zukünftigen Absolventen beste Berufsaussichten in diesem Bereich haben werden“, so Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann. Letzteres gelte insbesondere

deshalb, da eine präzise ausgerichtete Positionierung des neuen Studienganges bereits jetzt starkes Interesse seitens der Industrie erzeuge.

Digitale Gestaltung, handwerkliche Umsetzung

Das Design neuer Mobilität erfordert umfangreiches Wissen und Können, daran lässt Prof. Dr. Herbert Reichel keinen Zweifel. Er verantwortet an der Hochschule Hof das Fachgebiet Konstruktion und zeichnet maßgeblich für die Konzeption des neuen Studienganges in Selbstverantwortung: „Effiziente Bewegung wird durch genaue physikalische Berechnungen, durch maßgeschneiderte Werkstoffe, ergonomische Gestaltung und auch durch gute Bedienbarkeit des Endproduktes möglich. Unsere Lehre wird deshalb den Transfer von ersten Konzeptionen auf Papier über die körperliche Realisierung und handwerkliche Arbeit bis hin zur Übernahme in die digitale Welt umfassen“, erläutert er. Ein selbstverständlicher Umgang mit High End Gestaltungsprogrammen, der Virtuellen Realität sowie dem 3D-Druck werden deshalb bereits im Studium vermittelt.

Zusammenarbeit mit Industrie und Wirtschaft

Der Studiengang Design & Mobilität der Hochschule Hof, beschränkt sich aber nicht allein auf die reine Hochschullehre, sondern arbeitet in intensivem Austausch mit relevanten Partnern der Mobilitätsindustrie zusammen. In Teamarbeit mit Entwicklungsingenieuren, Vertrieb oder auch Kaufleuten wird jeweils die beste Lösung für das Produkt erarbeitet. So sollen den Studierenden auch die Anforderungen relevanter Unternehmen vermittelt werden, die sich nicht allein auf das Lehrgebiet beziehen, deren Umsetzung aber elementar für den späteren Erfolg des Produktes sind.

Design entscheidet über Erfolg

Dass für eine erfolgreiche Konstruktion neuer Mobilität neben allen zu erfüllenden Funktionalitäten auch das Auge des Betrachters ganz entscheidend ist, daran lassen die Verantwortlichen keinen Zweifel: „Die gestalterische Qualität ist eine Grundvoraussetzung für den Erfolg eines Produktes. Die besten Lösungen werden vom Kunden nur akzeptiert, wenn auch das Design modern und ansprechend ist“, so Bernd Rössler, Fachlehrer an der Berufsfachschule für Produktdesign.

Wessen Traum es ist, dass die eigenen Arbeitsergebnisse die Welt von morgen bewegen, der kann sich ab Mai 2021 an der Hochschule Hof für den neuen Studiengang „Design & Mobilität“ bewerben.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hof-university.de/studienangebot

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen weiteren Schwerpunkt auf Indien, im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft und Wirtschaftsrecht bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Auch die hochfränkischen Unternehmen profitieren durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Am Institut für Weiterbildung finden berufstätige Fach- und Führungskräfte nationale als auch internationale Weiterbildungsangebote auf Hochschulniveau; das Programm des ifw beinhaltet dabei berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge, Zertifikatslehrgänge, akademische Weiterbildungskurse und Seminare. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden beraten und gefördert durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule.